



Pflichtenheft und Anforderungsprofil der Umwelt- und Energiekommission

1. Zusammensetzung

Die Umwelt- und Energiekommission besteht aus sieben bis neun ständigen Mitgliedern und ist ein beratendes Organ des Gemeinderates. Sie setzt sich aus Vertretungen der politischen Parteien sowie zwei bis drei Fachpersonen zusammen. Die Wahl wird vom Gemeinderat vorgenommen. Bei Bedarf können zusätzlich externe Fachpersonen beigezogen werden (z.B. der Energiestadtberater).

Der Vorsteher der Abteilung Bau und Planung ist von Amtes wegen Mitglied der Umwelt- und Energiekommission. Ist ein Stichtentscheid notwendig, so steht dieser der Sitzungsvorstehenden Person zu. Die fachverantwortliche Person der Abteilung Bau und Planung führt das Protokoll.

Die Abteilung Sicherheit und Umwelt nimmt traktandenbezogen an den Kommissionssitzungen teil.

Die Mitglieder der Kommission müssen in der Gemeinde Hünenberg wohnhaft sein.

Entscheidungen der Kommission werden als Entscheidungen einer Kollegialbehörde vertreten. Es gilt das Kommissionsgeheimnis.

2. Präsidium

Die Umwelt- und Energiekommission wird vom Vorsteher der Abteilung Bau und Planung präsiert.

3. Aufgabenbereich

- Die Kommission berät den Gemeinderat in allen Umwelt- und Energiefragen.
- Sie unterstützt die gemeindliche Energie- und Umweltfachstelle.
- Sie erarbeitet die Mehrjahresprogramme zu Händen des Gemeinderates.
- Sie erarbeitet anhand der Mehrjahresprogramme einen jährlichen Massnahmeplan.
- Sie erarbeitet die Förderprogramme Umwelt und Energie zu Händen des Gemeinderates.
- Sie budgetiert die geplanten Massnahmen.
- Sie führt Aktionen und Massnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit im Umwelt- und Energiebereich durch.
- Sie engagiert sich für einen aktiven Energiestadtprozess in der Gemeinde.
- Sie pflegt die Kontakte zu den verschiedenen öffentlichen und privaten Gremien.
- Sie beurteilt die ergriffenen Massnahmen auf Nachhaltigkeit.

4. Anforderungsprofil für Mitglieder der Energiekommission

- grosses Interesse an Energie- und Umweltfragen;
- ist bereit zur aktiven Mitarbeit;
- will sich für eine lebenswerte Gemeinde engagieren;
- verpflichtet sich für regelmässige Mitarbeit in der Kommission;
- ideal sind fachliche Kenntnisse im Energie- sowie im Umweltbereich.

5. zeitlicher Aufwand

Der zeitliche Aufwand ist abhängig von den durchgeführten Aktionen im Jahresprogramm und der Anzahl der energie- und umweltpolitischen Entscheide. In der Regel finden jährlich ca. sechs Sitzungen bzw. Veranstaltungen statt.

Hünenberg, 4. Juli 2024

Gemeinderat Hünenberg